



Porträtanlass 2022

Sonntag, 04.09.2022, 10:00–18:00

Wir freuen uns auf Sie!

Dieses Jahr fotografieren Sie: Anne Gabriel-Jürgens, Peter Maurer, Thi My Lien Nguyen, Zoe Tempest und Giorgio von Arb.



Anne Gabriel-Jürgens: *Bed-In*

Anne Gabriel-Jürgens hält in ihren Fotografien intime Momente fest. Dabei stehen die Porträtierten und ihre Persönlichkeit im Zentrum. Als freie Fotografin interessiert sie sich für die Themen Identität und Heimat, Frauen und Gender sowie Umwelt und Nachhaltigkeit.

Am Porträtanlass fotografiert Gabriel-Jürgens Sie und Ihre Liebsten in einem Bett und greift dabei die ikonische Friedensaktion *Bed-in* von Yoko Ono und John Lennon aus dem Jahr 1969 auf. Für Gabriel-Jürgens schafft das Bett einen unkonventionellen Rahmen mit politischer Dimension, der als Bühne für die individuelle Botschaft fungiert.

Sie sind eingeladen eigene persönliche Objekte mitzubringen und das Bett entsprechend selbst zu gestalten und zu interpretieren.

gabriel-juergens.net



Peter Maurer

Schwarz-Weiss, klassisch und schlicht – so kommen Peter Maurers Porträts daher. Gekonnt setzt er die Porträtierten sitzend oder stehend in Szene und lässt dabei zeitlose Aufnahmen entstehen.

Der Fotograf ist eine feste Grösse – sowohl in der Schweizer Fotografieszene wie auch als Teil des Porträtanlass. Er lebt und arbeitet in Weisslingen/Zürich und stellt seine Arbeit seit über 30 Jahren im In- und Ausland aus.

petermaurer.ch



Thi My Lien Nguyen: Googly Eyes

Inspiziert vom Film *Everything Everywhere All at Once* (Kwan und Scheinert, 2022) inszeniert die Fotografin Thi My Lien Nguyen in ihren Porträts die Gesichter mit «Googly Eyes» (dt. Wackelaugen).

Wo und wie viele Augen sich die fotografierten Personen jeweils in ihre Gesichter kleben, ist ihnen freigestellt, die Aufnahmen entstehen kollaborativ. Für Nguyen geht es zunächst darum, etwas Verspieltes und Absurdes in den ernststen Alltag einzubringen und eine schöne gemeinsame Erfahrung zu schaffen. Nur für Gruppen bis maximal fünf Personen.

Nguyen widmet sich in ihren Arbeiten den Dynamiken und Prozessen innerhalb von Familien sowie (transkulturellen) Gemeinschaften.

myliennguyen.ch





Zoe Tempest

Zoe Tempest lotet in ihren Porträts die Präsenz des Individuums in familiären Konstellationen aus. Im Spannungsverhältnis von Nähe und Distanz untersucht die Fotografin die innere Verbundenheit in sozialen Systemen.

Wesentliche Grundlage ist der miteinbezogene Raum als Bühne des Geschehens, in welchem die Subjekte ihren Platz zueinander einnehmen.

Für den diesjährigen Porträtanlass setzt Tempest die Bilder in Farbe um.

zoetempest.ch

Giorgio von Arb

Dank seiner langjährigen Erfahrung nähert sich Giorgio von Arb den Menschen für ein Porträt mit Offenheit und Bedacht. Ob alleine oder als Paar, als Familie oder mit Haustier, vor neutralem Hintergrund und auf schlichten Lederkuben platziert – von Arb gelingen stets gewinnende Schwarz-Weiss-Porträts.

Giorgio von Arb wurde in Zürich geboren, wo er heute auch lebt und arbeitet. Als freischaffender Fotograf veröffentlichte er zahlreiche Fotoessays, Magazinreportagen und Porträts im In- und Ausland

